

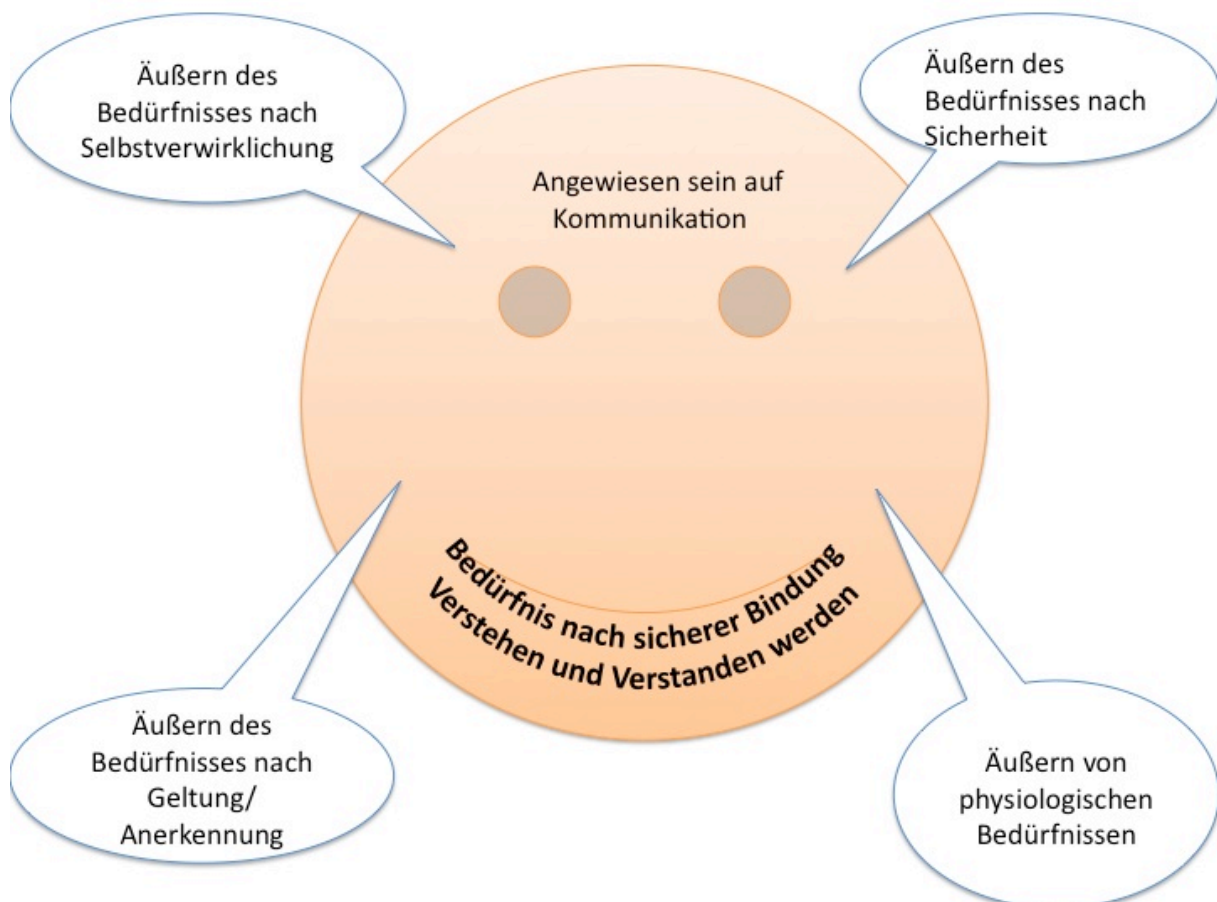
## M. Hehn-Oldiges (2014)

### Grundbedürfnisse - akute und dauerhafte Mangel Erfahrungen als Ursache für seelische Verletzungen

In der folgenden Übersicht finden Sie eine Aufstellung menschlicher Grundbedürfnisse (n. Maslow), um einen Zugang zu evtl. vorliegenden Mangel Erfahrungen bei den uns anvertrauten Menschen zu ermöglichen. Anders als in anderen Darstellungen (wie z.B. in Form einer Bedürfnispyramide) wird hier nicht von einer Hierarchie der Bedürfnisse ausgegangen, sondern von einer ständigen Wechselwirkung, die sich durch Mangel Erfahrungen und Befriedigungen jeweils verändern kann. Im Zentrum steht das Bedürfnis nach Verstehen und Verstanden werden im Rahmen verlässlicher Beziehungen.

Die Tabelle kann zunächst zur Einschätzung von Mangel Erfahrungen sowie im Hinblick auf mögliche traumatische Erfahrungen durch unterschiedlichste Beeinträchtigungen bei den uns anvertrauten Menschen genutzt werden. Herausfordernde Verhaltensweisen können hierdurch in ihrer Sinnhaftigkeit als Ausdrucksform erfasst werden.

Veränderte bzw. beeinträchtigte Kommunikationsformen können dazu führen, dass Mangel Zustände oder erlittene seelische Verletzungen durch pädagogische Bezugspersonen nicht erkannt werden können oder sogar selbst Ursachen einer solchen sein können. Im Hinblick darauf dient die Tabelle der Klärung unseres pädagogischen Auftrages und wie wir den pädagogischen Alltag gestalten müssen um weitere seelische Verletzungen zu vermeiden und die Kommunikation in Gang zu bringen oder zu halten



## M. Hehn-Oldiges (2014)

### Grundbedürfnisse - akute und dauerhafte Mangel Erfahrungen als Ursache für seelische Verletzungen

<b>Grundbedürfnisse</b>	<b>Mögliche Einschränkungen bis hin zu traumatischen Erfahrungen durch</b>	<b>Wie können wir uns darüber austauschen und notwendige positive Erfahrungen ermöglichen:</b>
<p><b><u>Soziale Bedürfnisse</u></b></p> <p><i>Bedürfnis nach Kontakt, Zugehörigkeit, Bindung, emotionaler Zuwendung, Liebe</i></p>	<p>Nicht verstanden werden und sich nicht Ausdrücken können durch Fehlen von Verbalsprache und/oder das fehlende Angebot sowie die verlässliche Anwendung von Kommunikationsmitteln</p> <p>nicht Angenommen sein durch Bezugspersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende emotionale Sicherheit</li> <li>- fehlendes Zugehörigkeitsgefühl</li> <li>- widersprüchliche Erziehungsziele</li> <li>- Geschwisterkonflikte</li> <li>- körperliche und seelische Misshandlungen</li> <li>- Familiäre Spannungen/Trennung/Verluste, neue Familie usw.</li> <li>- Mangel an wohlwollender unterstützender Begleitung der eigenen Handlungen durch die Bezugspersonen</li> <li>- nicht alters- oder entwicklungsgemäße Anforderungen: Überforderung/Leistungsdruck, Unterforderung/Überbehütung</li> </ul>	<p><b>Welche Ausdrucksmittel verwendet der Mensch, wie verstehen wir ihn und welche Kommunikationsmittel werden ihm verlässlich zur Verfügung gestellt?</b></p> <p><b>Durch wen und in welcher Weise erlebt der Mensch emotionale Zuwendung und sichere Bindung?</b></p> <p><b>In welchen Situationen und durch welche Menschen bekommt er soziale Anerkennung?</b></p>
<p><b><u>Sicherheitsbedürfnis</u></b></p> <p><i>Bedürfnis nach Schutz vor inneren und äußeren Bedrohungen (psychischem und physischem Schmerz, physische und psychische Gewalt, Krankheit usw.)</i></p> <p><i>Bedürfnis nach sicheren Abläufen und Lebenszusammenhängen</i></p>	<p>Veränderte Wahrnehmung im Sinne des Autismus-Spektrums oder aufgrund verzögerter Entwicklung in der geistigen Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- starke Abhängigkeit von anderen Menschen - Ausgeliefertsein</li> <li>- Mangel an Hilfen durch Bezugspersonen in Notsituationen (auch Vernachlässigung, Verwahrlosung)</li> <li>- Wechsel von Bezugspersonen/der Lebensumwelt</li> <li>- Fehlende oder nicht verstandene Strukturiertheit des Erziehungsstils, der Lebensumwelt oder des Tagesablaufes</li> <li>- besteht die Gefahr von Gewalterfahrungen, sexuellen Übergriffen oder Missbrauch in Einrichtungen oder im familiären Umfeld?</li> </ul>	<p><b>Was benötigt der Mensch, um Sicherheit bei inneren/äußeren Bedrohungen zu erfahren?</b></p> <p><b>Wie wird darüber mit ihm kommuniziert?</b></p>

## M. Hehn-Oldiges (2014)

### Grundbedürfnisse - akute und dauerhafte Mangel Erfahrungen als Ursache für seelische Verletzungen

<p><b><u>Physiologische Bedürfnisse</u></b></p>	<p>Auswirkungen auf die körperliche Befindlichkeit durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- häufige oder chronische Erkrankungen (z.B. der Atemwege, Allergien, Infektionskrankheiten, Diabetes, Herzfehler o.ä.)</li> <li>- Stoffwechselerkrankungen,</li> <li>- Neurologische Schädigungen, Cerebralpareesen,</li> <li>- Muskelerkrankungen, Anfallsleiden,</li> <li>- Organische Fehlbildungen, Fehlbildungen der Gliedmaßen</li> <li>- Operationen/Klinikaufenthalte</li> <li>- Schlaf- oder Ernährungsstörungen</li> <li>- Nebenwirkungen durch Medikamente</li> <li>- Sinnesschädigungen: Hören, Sehen</li> </ul> <p>- hat der Mensch die Möglichkeit seine sexuellen Bedürfnisse selbstständig zu befriedigen?</p> <p>- die Lebenssituation verhindert Kontakte zu SexualpartnerInnen</p>	<p><b>Ist der Mensch frei von Hunger, Durst, Schmerzen, körperlichem Unwohlsein? Wie kann er dies mitteilen? Wie wird er verstanden?</b></p> <p><b>Wie kann der Mensch seine Bedürfnisse nach Sexualität ausleben?</b></p>
<p><b><u>Wertschätzungs- und Geltungsbedürfnis</u></b></p> <p><i>Bedürfnis nach Anerkennung, Wertschätzung der eigenen Fähigkeiten Leistung und Wissens Unterstützung bei Erkundung und Verfolgen eigener Interessen</i></p>	<p>Der Mensch bekommt wenig Unterstützung und Anregungen für eigenes Handeln und Erkunden durch seine Bezugspersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenig Möglichkeiten, sich frei zu betätigen</li> <li>- nicht angemessene Spiel- oder Handlungsangebote/Materialien</li> <li>- Regeln und Verbote</li> <li>- Reizüberflutung, anregungsarme Lebensumwelt</li> <li>- der Lebensraum bietet eingeschränkte Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten (Art der Umwelt/Natur, Wohnort, Wohnung, Zimmer, Spielmaterialien...</li> </ul>	<p><b>Welche Möglichkeiten hat der Mensch, Fähigkeiten zu entwickeln?</b></p> <p><b>Wie und wann kann er durch sein Tun Anerkennung erfahren und Einfluss nehmen?</b></p> <p><b>Wie wird mit ihm darüber kommuniziert?</b></p>
<p><b><u>Selbstverwirklichungsbedürfnis</u></b></p> <p><i>Bedürfnis nach Mitgestaltung und Kontrolle der Umwelt Bedürfnis nach sozialer Teilhabe</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschränkungen in der Kommunikation</li> <li>- Mangel an Möglichkeiten, seine Pläne und Vorhaben zu verwirklichen</li> <li>- das Ausmaß des sozialen Zusammenlebens (z.B. Gruppengröße)</li> <li>- Mangel an kooperativen Absprachen</li> <li>- wenig verantwortliche Beteiligung des Menschen an der Gestaltung des Alltags der Bezugsgruppe</li> </ul>	<p><b>Welche Möglichkeiten hat der Mensch, seine Umwelt zu gestalten oder zu kontrollieren und dies zu kommunizieren?</b></p> <p><b>In welchen Situationen hat der Mensch die Möglichkeit zur Sozialen Teilhabe und Mitgestaltung?</b></p>